Stadt EMDEN

-Mittelvergabe -

Datum der Antragsstellung
Eingangsstempel
Antrag auf Förderung eines Projektes aus Mitteln der Partnerschaft für Demokratie
Aktenzeichen:

Stadt Emden
Fachbereich Jugend, Schule und Sport
Federführendes Amt der
Partnerschaft für Demokratie (A0511-001)
Maria-Wilts-Straße 3
26721 Emden

Ihre Maßnahme auf einen Blick

Wie heißt die Maßnahme?

Welcher gemeinnützige Träger führt die Maßnahme durch?

Wann und wo findet die Maßnahme statt?

Was findet statt?

Wer ist die mit der Durchführung der Maßnahme betraute Person?

Mit welchem Betrag soll die Maßnahme aus Mitteln der Partnerschaft für Demokratie gefördert werden und was soll sie insgesamt kosten?

Beantragte Summe	Gesamtkosten

Bitte beantworten Sie im Folgenden Fragen zu verschiedenen Aspekten Ihrer Maßnahme. Diese Inhalte hat das vorliegende Antragsformular. Durch Klicken auf den Kapitelnamen können Sie direkt zum entsprechenden Teil springen. Denken Sie daran, Ihre Angaben zwischen zu speichern, wenn sie das Formular ausfüllen.

Wichtig: Füllen Sie das Formular nur mit dem Programm Adobe Acrobat Reader aus (https://get.adobe.com/de/reader/), nicht im Browser oder einem anderen PDF-Viewer.

Ihre Maßnahme auf einen Blick 1
Träger der Maßnahme 3
Anlass bzw. Problemlage 4
Inhalt der Maßnahme 5
Gender Mainstreaming, Diversity, Inklusion & Partizipation 8
Übereinstimmung mit den Zielen der Partnerschaft 2020-2024 9
Eingrenzung der Ziele nach dem SMART-Schema 10
Finanzplan der Maßnahme 11
Öffentlichkeitsarbeit 14
Dokumentation 15
Wichtige Hinweise 16

Träger der Maßnahme

Name der gemeinnützigen Organisation	
Zeichnungsberechtigte Person(en) (Diese Person muss den Antrag unterschreiben.)	
Rechtsform (z.B. e.V., Stiftung, e.G., gGmbH)	
Ggfs. Abteilung	
Straße Nr.	
PLZ Ort	
Website	
Kontonummer (IBAN)	
BIC	
Name und Ort Kreditinstitut	

Art des Projektträgers

Kontaktdaten der projektdurchführenden Person

Vor und Nachname	
Funktion	
Straße Nr. (falls abweichend von oben)	
PLZ Ort (falls abweichend von oben)	
Telefonnummer	
Mobilnummer	
E-Mail	

Anlass bzw. Problemlage

Was ist der aktuelle Anlass bzw. die lokale Problemlage, auf die Ihre Maßnahme reagiert?

In welches Themenfeld /in welchen Phänomenbereich würden Sie die Maßnahme einordnen?

schulnaher Sozialraum (Sekundarbereich)

Wie würden Sie die Maßnahme charakterisieren?

sonstiges

Falls Sie „sonstiges“ gewählt haben, bitte hier ausführen:

Inhalt der Maßnahme

Erwartete Teilnehmerzahl

An welche Zielgruppe richtet sich ihre Maßnahme? (Mehrfachauswahl möglich)

- ☐ Kinder und Jugendliche
- ☐ Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen
- ☐ junge Erwachsene, aber auch ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten Tätige
- ☐ Multiplikator*innen

Was findet im Rahmen der Maßnahme statt?

Beschreibung der Beteiligten und Tätigkeiten. Welche Personen werden die Maßnahme durchführen, über welche Qualifikation verfügen sie und was ist ihre Aufgabe im Projekt?

Person und Qualifikation	Aufgabe

Sind weitere öffentliche Institutionen oder zivilgesellschaftliche Organisationen bzw. bürgerschaftliche Gruppe an ihrer Maßnahme beteiligt? Wenn ja, welche und mit welcher Aufgabe?

Projekt-/ Kooperationspartner	Aufgabe

Über welchen Gesamtzeitraum erstreckt sich Ihre Maßnahme inkl. Vorbereitung und Nachbereitung?

Beginn		Vor diesem Datum darf mit der Maßnahme nicht begonnen werden.
Ende		Nach diesem Datum muss das Projekt inkl. der Bezahlung von Rechnungen beendet sein.

Wann und wo sollen die einzelnen Teile der Maßnahme stattfinden? (Mehrere Termine möglich.)

Teil der Maßnahme	Datum, Uhrzeit	Ort

Adresse des Haupt-Durchführungsortes

Name des Ortes	
Straße Nr.	
Ort PLZ	

Ggfs. Adresse weiterer Durchführungsort

Name des Ortes	
Straße Nr.	
Ort PLZ	

Ggfs. Adresse weiterer Durchführungsort

Name des Ortes	
Straße Nr.	
Ort PLZ	

Gender Mainstreaming, Diversity, Inklusion & Partizipation

Durch welche Handlungen versuchen Sie daran mitzuarbeiten, dass potenzielle Teilnehmende sich auf Grund ihres Geschlechtes oder ihrer sexuellen Identität, ihrer sozialen Klasse, ihrer natio-ethno-kulturellen Identität, ihrer Religion oder ihrer Behinderung von der Maßnahme weniger ausgeschlossen fühlen?

Durch welche Handlungen versuchen Sie sicherzustellen, dass die Zielgruppe Ihrer Maßnahme Einfluss auf die Umsetzung und die Inhalte erhält und so mitbestimmen kann?

Übereinstimmung mit den Zielen der Partnerschaft 2020-2024

Bitte ordnen Sie Ihre Maßnahme **mindestens einer** unserer drei Zielsetzungen zu und erklären Sie, welche Wirkungen Sie von der Maßnahme erwarten. Sie können dafür ggfs. auf Ihre vorangegangenen Darstellungen zurückgreifen.

☐ *Ziel 1: „Förderung der Demokratisierung in Bildungs- und Kulturinstitutionen des gesamten Lebenslaufs (Familie/Heim, Kita, Schule/Jugendarbeit, Studium/Beruf/Weiterbildung, Pflege)“*

☐ *Ziel 2: „Abbau von Ressentiments und Alltagsdiskriminierung gegenüber von Ideologien der Ungleichwertigkeit angefeindeter Gruppen (bes. Zugewanderte, LSBTIQ*, Frauen, Muslime, Menschen mit Behinderung, Obdachlose) und Sicherung der Religionsfreiheit“*

☐ *Ziel 3: „Stärkung der historisch-politischen Aufklärung über Ideologien der Ungleichwertigkeit“*

Eingrenzung der Ziele nach dem SMART-Schema

Formulieren Sie hier kurze Teilsätze, die zeigen, dass das Ziel Ihrer Maßnahme spezifisch, messbar, attraktiv, realisierbar (realistisch erreichbar) und terminiert ist.

Spezifisch: Die Maßnahme bezieht sich inhaltlich oder methodisch auf den Teilbereich …

Zahlenmäßig messbar: Den Erfolg der Maßnahme erkennen wir daran, dass mindestens …

Die Maßnahme ist für Partnerschaft für Demokratie besonders attraktiv, denn …

Realisierbar (realistisch erreichbar): Die Maßnahme begrenzt sich auf …

Terminiert: Das so eingegrenzte Ziel soll erreicht sein bis …

Finanzplan der Maßnahme

Ausgaben

Bitte nennen Sie möglichst genau die einzelnen geplanten Ausgaben und ergänzen Sie die Positions-Nummer laut Legende (s. nächste Seite).

Betrag	Zahlungsgrund / Verwendungszweck	Empfänger/in	Position
0,00 €	**<- Summe**		

Hinweis: Die Summe der Ausgaben muss der Summe der Einnahmen entsprechen.

Legende zur Belegliste

(Bitte diese Nummer unter „Position“ in der Tabelle einfügen)

Position	Bedeutung
1	*Ausgaben*
1.1	Personalausgaben
1.2	*Sachausgaben*
1.2.1	Berufsgenossenschaft
1.2.2	Reisekosten innerhalb des Programms
1.2.3	Reisekosten, die dem TN erstattet werden
1.2.4	Unterkunft und Verpflegung
1.2.5	Honorare für Referenten / Dolmetscher
1.2.6	Honorare für externe Mitarbeiter/-innen
1.2.7	sonstige Honorarkosten
1.2.8	sonstige Mietkosten (Strom, Reinigung)
1.2.9	Raumkosten (Einzelveranstaltung)
1.2.10	Versicherungen (projektbezogene)
1.2.11	Mietleasing (für technische Geräte)
1.2.12	Porto
1.2.13	Telefon / Internet
1.2.14	Bürobedarf
1.2.15	Arbeitsmaterial
1.2.16	Zeitschriften und Bücher (projektbezogene)
1.2.17	geringwertige Wirtschaftsgüter (<410 EUR)
1.2.18	Mietausgaben
1.2.19	Ausgaben für Veröffentlichungen
1.2.20	individuelle Kostenposition lt. Antrag
1.2.21	individuelle Kostenposition lt. Antrag
1.3	Investitionen

Für Ausgaben über 1.000 € sind je 3 Kostenvoranschläge für Vergleichsangebote vorzulegen.

Einnahmen

Bitte nennen Sie möglichst genau die einzelnen geplanten Einnahmen und ergänzen Sie die Position laut Legende (s. unten).

Betrag (€)	Bezeichnung	Mittelgebende/r	Position
	Zuwendung Demokratie-Leben	Stadt Emden	2.7
0,00 €	**<- Summe**		

Hinweis: Die Summe der Einnahmen muss der Summe der Ausgaben entsprechen.

Legende zur Belegliste

(Bitte diese Nummer unter „Position“ in der Tabelle einfügen)

2	*Einnahmen*
2.1	Eigenmittel
2.2	öffentl. Zuschüsse: EU-Mittel
2.3	öffentl. Zuschüsse: Bundesland
2.4	öffentl. Zuschüsse: Städte / Kreise
2.5	andere Drittmittel
2.6	sonstige Einnahmen / Erlöse
2.7	Bundesmittel

Öffentlichkeitsarbeit

Welche Formen der Öffentlichkeitsarbeit sind geplant?

- ☐ Flyer
- ☐ Plakate
- ☐ Aufkleber
- ☐ Postkarten
- ☐ Programmhefte
- ☐ Posts in Sozialen Medien
- ☐ Pressegespräche
- ☐ Pressemitteilungen

☐ Sonstiges:

Wann planen Sie voraussichtlich zur Teilnahme an der Maßnahme aufzurufen bzw. diese bekannt machen?

Geplanter Zeitpunkt	Medium (Pressemitteilung, -konferenz, Flyer etc.)

Wann planen Sie voraussichtlich die Ergebnisse Ihrer Maßnahme der Öffentlichkeit bekannt zu machen?

Geplanter Zeitpunkt	Medium (Publikation, Nachbericht etc.)

Dokumentation

Welche Werke entstehen im Rahmen der Maßnahme?

- ☐ Buch
- ☐ Broschüre
- ☐ Fotos
- ☐ Film
- ☐ Kunstwerk

☐ Sonstiges:

Wie wollen Sie das Projekt dokumentieren?

- ☐ Fotos während der Maßnahme
- ☐ Digitalisierung / Kopie der Presseartikel
- ☐ Aufbewahrung von jeweils 2 Probeexemplaren der o.g. Printprodukte
- ☐ Aufbewahrung entstehender Werke
- ☐ Screenshots von einschlägigen Posts in sozialen Medien
- ☐ Befragung der Teilnehmenden am Ende der Maßnahme
- ☐ Schlussbericht
- ☐ Teilnehmerliste
- ☐ Sonstiges:

Wichtige Hinweise

Hinweise zur Öffentlichkeitsarbeit
Mir ist bewusst, dass die Öffentlichkeitsarbeit für o.g. Maßnahme Aufgabe des Projektträger ist und dass das Demokratie leben!-Logo auf allen Veröffentlichungen, die wir im Rahmen des o.g. Projektes dazu herausgeben, verwendet und das Förderprogramm und das Ministerium in rein textlichen Veröffentlichungen (Pressemitteilungen etc.) immer genannt werden müssen. Aller Publikationen sind vor der Veröffentlichung an den Zuwendungsgeber zu senden, damit dieser eine erteilen kann.

Übertragung der Nutzungsrechte an entstehenden Projektergebnissen
Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erhält die Nutzungsrechte an allen im Rahmen der Maßnahme entstehenden Projektergebnissen.

Hinweise zu Förderbedingungen
Ich bestätige, dass der o.g. Maßnahmenträger gemeinnützig ist und über eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und die fachlichen Voraussetzungen zur Durchführung der Maßnahme verfügt. Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme ist sichergestellt.

Die Mittel werden nur gemäß der aktuellen Leitlinie der „Partnerschaften für Demokratie“ (abrufbar unter https://www.demokratie-leben.de/bundesprogramm/ueber-demokratie-leben.html) und gemäß der hier gemachten Angaben verwendet werden. Dabei werden nur Projektausgaben geltend gemacht, die bis zum 31.12. angefallen sind und die den Vorgaben der aktuellen Fassung der ANBest-P (abrufbar unter https://www.e-forms.niedersachsen.de/formulare/zuwendungsrecht) entsprechen.

Ich bestätige, dass o.g. Maßnahme nicht überwiegend folgendes zum Zweck hat:

- Schulische Zwecke
- Hochschulstudium
- Berufsausbildung (außerhalb der Jugendsozialarbeit)
- Breiten- und Leistungssport
- Religiöse-/weltanschauliche Erziehung
- Parteiinterne/gewerkschaftsinterne Schulung
- Erholung/Touristik
- Agitation

Ich bestätige, dass o.g. Maßnahme nicht vorrangig über folgende Bundesprogramme gefördert werden kann oder muss bzw. bereits über diese gefördert wird:

- das deutsch-polnische oder das deutsch-französische Jugendwerk,
- den Kinder- und Jugendplan des Bundes oder
- das Asylbewerberleistungsgesetz.

Datenschutzerklärung

Die Erhebung der in diesem Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten durch die Stadt Emden und die Volkshochschule Emden ist zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme erforderlich. Dem Antragssteller ist bekannt, dass diese personenbezogenen Daten in Verfahrensakten bzw. EDV-Systemen gespeichert, gelöscht und auf Antrag der betroffenen Person verändert werden können. Er ist ferner damit einverstanden, dass diese Angaben an die im Rahmen der Maßnahme zu beteiligten Stellen (Stadt, Bundes- und Landesbehörden) unmittelbar weitergeleitet werden, soweit dies erforderlich ist.

Besondere Datenschutzeinwilligung für Bundesbehörden

Ich stimme insbesondere der Weitergabe der angegebenen E-Mail-Adresse, der Mobil- und Festnetztelefonnummer der Kontaktperson und der Daten der Institution zum Zweck der Kontaktaufnahme der nachgenannten Institutionen und Organisationen zur Zusammenarbeit mit dem Projekt, der Versendung von Ausschreibungen und Veranstaltungseinladungen sowie dem Zweck des Fachaustausches zu. Ich willige entsprechend unter den eben genannten Zwecken der Weitergabe der oben genannten Daten an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium des Innern und seiner nachgeordneten Behörden, den zuständigen Träger für das Fachforum im Bundesprogramm „Demokratie leben!“, den zuständigen Träger für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek, die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie die Bundeszentrale für politische Bildung zu. Die Regiestelle im BAFzA ist darüber hinaus berechtigt, nicht-personenbezogene Daten aus dem Antrag an die oben genannten Institutionen und Organisationen weiterzuleiten.

Erklärungen/ Hinweise

Es besteht kein Anspruch auf Förderung. Über die Vergabe der Mittel entscheidet die Stadt Emden auf Empfehlung des zuständigen Beteiligungsgremiums (Jugendforum bzw. Begleitausschuss). Der/die Antragssteller/in muss den Antrag bei Bedarf im Beteiligungsgremium vorstellen und erläutern.

Zur finanziellen Abwicklung wird ein Verwendungsnachweis über die Durchführung der Maßnahme benötigt in Form von Quittungen/ Rechnungen und einem Kurzbericht und evtl. Fotos. Falls der/ die Antragsteller/ in die Quittungen selbst unterzeichnet, sind Name und Anschrift der/ des Empfängers/ in deutlich lesbar zu vermerken.

Mit der Maßnahme/dem Projekt wird erst nach Bewilligung begonnen. Nach Durchführung der Maßnahme/des Projektes ist zudem ein Verwendungsnachweis zeitnah an die Stadt Emden zu übergeben.

Die o.g. Richtlinien sind bekannt und werden als verbindlich anerkannt. Die in dem Antrag gemachten Angaben sind vollständig und richtig.

Ort und Datum

Name des/der laut Satzung/Gesellschaftsvertrages Vertretungsberechtigten des Trägers	Unterschrift des/der laut Satzung/Gesellschaftsvertrages Vertretungsberechtigten des Trägers

Anlagen: